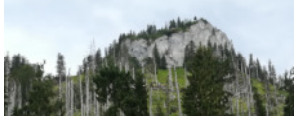
Bergwanderung – Nationalpark Kalkalkpen

Bodingsgraben – Schaumbergalm – Trämpl - Ebenforstalm

Am Sonntag, 28. Juli 2019 um 6 ging es los am Bahnhof Pocking. Zu dieser Tour fanden sich acht Wanderlustige ein. Mit einem Kleinbus ging es auf die Autobahn Richtung Graz. Bei der Ausfahrt Klaus an der Phyrnbahn ging es hinein in den Nationalpark Kalkalpen. Ab Molln ging es dann eine schmale Straße, die nur bis 9 Uhr zur Zufahrt frei ist, vorbei am Parkplatz Scheiblingau bis zum Jagahäusl. Hier war der Start für etwa 10 km lange Rundwanderung. Die erste Etappe ging zunächst steil bergauf. Nach etwa 1 Std 45 Min. erreichten wir die Schaumbergalm (1145 m), wo knapp 70 Rinder auf den bunten Bergwiesen weiden. Bei einem Haferl Kaffee und einem Marillenkuchen bzw. Topfenstrudel wurde ein wenig verschnauft und die schöne Aussicht genossen.

Von hier aus ging es dann über eine bunte Blumenwiese aufwärts Richtung Trämpl. Nach einer knappen Stunde war das Gipfelkreuz auf 1424 m erreicht. Ein herrlicher Rundblick über das Reichraminger Hintergebirge und in den Nationalpark Gesäuse belohnt die Gruppe. Nach einer kurzen Gipfelrast und Eintrag ins Gipfelbuch ging es wieder hinunter zum nächsten Ziel der Ebenforstalm (1105 m). Eine Brotzeit mit Blick auf die Almwiesen, sowie die beiden Gipfel Alpstein und Trämpl, war hier angesagt. Bei angenehmem Sonnenwetter fiel es dann schwer wieder aufzubrechen. Etwa 1 ½ Stunden dauert der Weg den Bodinggraben hinunter zum Parkplatz.

Nach etwa 15 Minuten begann es leicht zu regnen. Glücklicherweise führte der weitere Weg jetzt durch den Wald. Das Blätterdach hielt den Regen zunächst weitgehend ab. Mit der Zeit begann es dann stärker zu regnen und der Weg war jetzt doch steil und die Steine teilweise rutschig, so dass schon die ganze Aufmerksamkeit und Trittsicherheit erforderlich war, zumal auch einige steile Stellen dabei waren. Letztlich kamen alle wieder wohlbehalten beim Bis an. Alle leicht durchnässt, bis auf einen. Der war aus Zuckerguss und hatte deshalb einen Regenschirm dabei, was zur allgemeinen Belustigung beitrug.
In Haag am Hausruck gab es dann noch die verdiente Einkehr, bevor ein sehr schöner Wandertag zu Ende ging.